

Protesterklärung

Wir Leser des ND und Teilnehmer der Veranstaltung „Menschen, Rechte und Terrorismus“ aus Anlass des dreijährigen Bestehens des Komitees „Basta ya!“ Freiheit für die fünf in den USA widerrechtlich inhaftierten Kubaner, protestieren gegen den Abdruck des Artikels „Wandel durch Pressefreiheit“ von Thomas Klatt in der Ausgabe vom 8.12.2005.

Die Zeitung macht sich damit zum Fürsprecher eines konterrevolutionären sogenannten „Wandels“ in Kuba. Mehr noch: Sie ruft ihre Leser zur aktiven Unterstützung kubafeindlicher Aktivitäten auf und kritisiert die Kubapolitik der Zapatero-Regierung in Spanien und anderer moderaterer Kräfte innerhalb der EU sozusagen von rechts.

Dass die IGFM seit langem eine CIA-finanzierte und –dirigierte Organisation zur Förderung reaktionärer Bewegungen im Sinne der Weltherrschaftspläne der USA ist, sollte eigentlich auch im ND bekannt sein. (Siehe entsprechende Veröffentlichungen!)

Nachbemerkung:

Wir fordern den Abdruck der beigefügten Potsdamer Erklärung bzw. eine Entschuldigung der Redaktion bei ihren Lesern, eine Gegendarstellung zur IGFM sowie den Abbruch aller Kontakte zu dieser sozialismusfeindlichen Organisation und zu ihrem Wortführer Th. Klatt. Wir denken, niemand unter den Linken braucht eine zunehmend FAZ- und taz-ähnliche Zeitung.

Potsdam, den 10. Dezember 2005

Die Veranstaltungsteilnehmer des Treffens